



DIE POSAUNE

Mai 2023: Der Monat, in dem Iran den Durchbruch bei den Atomwaffen schafft?

- Mihailo S. Zekic
- [02.06.2023](#)

Der Iran hat im Mai enorme Fortschritte in seinem Atomwaffenprogramm gemacht.

- Die Internationale Atomenergiebehörde glaubt, dass der Iran seine Bestände an hochangereichertem Uran um 25 Prozent erhöht hat, berichtete das *Wall Street Journal* am 31. Mai. Nach Angaben des *Journals* heißt es in dem Bericht, dass der Iran seit zwei Jahren Uran auf 60 Prozent anreichert. Im Februar bestätigte der Iran, dass er einen Anreicherungsgrad von 84 Prozent erreicht hat; 90 Prozent entsprechen der Waffenqualität. Der Iran ist derzeit das einzige Land ohne Atomwaffen, das auf 60 Prozent angereichertes Uran produziert.
- Am 25. Mai führte Iran in Teheran eine neu entwickelte ballistische Rakete vor. Die Kheibar kann Berichten zufolge der Radarerfassung entgehen und hat eine Reichweite von 2000 Kilometern. Das ist mehr als genug, um Israel zu erreichen. Die Rakete ist nach einer jüdischen Festung benannt, die von Mohammed im siebten Jahrhundert erobert wurde.
- Am 29. Mai erklärte der Iran, er habe den Test einer neuen Hyperschallrakete abgeschlossen. General Amir Ali Hajizadeh, der das Luft- und Raumfahrtprogramm des Korps der Islamischen Revolutionsgarden Irans leitet, behauptet, dass diese Rakete in der Lage sein wird, „alle Raketenabwehrsysteme“ der iranischen Gegner zu durchbrechen. Wie normale ballistische Raketen können Hyperschallraketen nukleare Nutzlasten tragen. Ihre Manövrierfähigkeit und Flugbahn machen es jedoch extrem schwierig, sie abzufangen.

Was die Bibel sagt: Matthäus 24, 21-22 ist eine Prophezeiung einer „großen Trübsal“ über die Menschheit, die in der Geschichte beispiellos ist. Diese Trübsal wird so schlimm werden, dass, wenn sie nicht abgekürzt wird, „keine Seele lebendig gerettet werden würde“ (Vers 22). Erst mit der Erfindung von Atomwaffen hat die Menschheit den Punkt erreicht, an dem sie sich selbst auslöschen könnte. Dies ist eine Prophezeiung für unsere Zeit.

Das Atomwaffenprogramm des Iran bringt uns der Erfüllung dieser Prophezeiung näher. Die gute Nachricht ist, wie das Ende von Vers 22 deutlich macht, dass „um der Auserwählten willen jene Tage verkürzt werden“.

Erfahren Sie mehr: Fordern Sie ein kostenloses Exemplar von [Das nukleare Harmagedon steht „vor der Tür“](#) von Posaune-Chefredakteur Gerald Flurry an.